



Institut 12 Oberschützen



## Veranstaltungsreihe

*Studium, Beruf, Karriere. Vergleichspunkt: Gender*

Datum: 9. März 2016, 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Institut 12 Oberschützen

# ***Orchestermusikerin heute***

Diskussionsrunde mit Studierenden, Lehrenden, AbsolventInnen und Gästen des Instituts 12 Oberschützen

Zentrum für Genderforschung  
Brandhofgasse 18, A-8010 Graz  
Tel. +43 316 389 3649  
Web [genderforschung.kug.ac.at](http://genderforschung.kug.ac.at)

Institut 12 Oberschützen  
Hauptplatz 8 / A-7432 Oberschützen  
Tel. +43 3353 6693 3123  
Web <http://institut-oberschuetzen.kug.ac.at/>

Career Service Center  
Leonhardstraße 15/I,  
A-8010 Graz  
Tel. +43 316 389 1203  
Web <http://www.csc-kug.at/>

# Ablauf

## **Begrüßung:**

PDin Dr.in Christa Brüstle

Univ.Prof. Dr.phil. MA Klaus Aringer

## **Podiumsdiskussion mit:**

Mag.a Nadine Dietrich

Mag.art. Bakk.art Marlies Gaugl

Mag.art. Bakk.art. Birgit Böhm

MA Andrea Dusleag

Univ.Prof. Mag.art. Barbara Ritter

Univ.Prof. Mag.art. Martin Kerschbaum

O.Univ.Prof. Hans Peter Schuh

## **Moderation:**

PDin Dr.in Christa Brüstle

Univ.Prof. Dr.phil. MA Klaus Aringer

## **Buffet im Anschluss**

Kleine Programmänderungen möglich

## Mitwirkende:

**Barbara Ritter**, Konzertfachstudium Blockflöte an der Universität Mozarteum in Salzburg; Studium Oboe an der Musikuniversität Wien. Nach Engagements beim Radio-Symphonie-Orchester Wien und bei den Wiener Symphonikern ist sie seit 1997 Solooboistin des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich. Im Herbst 2011 erfolgte die Berufung zur Professorin für Oboe und Bläserkammermusik an das Institut Oberschützen der Kunstuniversität Graz.

**Martin Kerschbaum**, musikalische Ausbildung in Wien, Orchestermusiker bei den Wiener Symphonikern. Er begann seine Karriere als Dirigent mit Konzerten in Italien, Deutschland und Österreich. Seit 2008 regelmäßige Konzerttourneen nach Deutschland und Skandinavien mit den K&K-Philharmonikern, 2009 erfolgte sein Debut bei den Bregenzer Festspielen. Gastdirigate in Japan, Frankreich, Ägypten, Polen und den USA. Seit 2003 ist er Dirigent der Vienna Classical Players.

**Hans Peter Schuh**, Studium Trompete an der Kunstuniversität Graz (Institut Oberschützen). 1978 eingetreten in das Orchester der Wiener Staatsoper, 1981 eingetreten in den Verein der Wiener Philharmoniker. Seit 1991 ordentlicher Professor an der Musikschule Graz (Oberschützen). Zahlreiche kammermusikalische und solistische Auftritte im In- und Ausland (Korea, Taiwan, etc.).

**Marlies Gaugl**, Diplomstudium Flöte sowie Bakkalaureatsstudium IGP an der Kunstuniversität Graz; seit 2008 Masterstudium IGP ebenfalls an der KUG. Kammermusikalische und solistische Auftritte im In- und Ausland, etwa mit dem Orchester der Kunstuniversität Graz, dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, dem EUYO, etc.

**Birgit Böhm**, geboren in Wien; Konzertfachstudium Flöte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Masterstudium Konzertfach an der Kunstuniversität Graz (Oberschützen). Sie sammelte Erfahrung als Soloflötistin an der Grazer Oper und im Theater Regensburg, beim Radio-Symphonie-Orchester Wien und bei den Wiener Symphonikern. 2015 Würdigungspreis für herausragende Leistungen während des Studiums der Kunstuniversität Graz. Sie gibt seit vielen Jahren Unterricht an der Vienna Music School.

**Andrea Dusleag**, begann ihr Studium an der Kunstuniversität Graz bei Univ. Prof Erwin Klambauer, welches sie im Juli 2015 mit einstimmiger Auszeichnung abschloss. Danach setzte sie ihr Masterstudium bei Prof. Karl-Heinz Schütz am Konservatorium Wien Privatuniversität und Prof. Davide Formisano an der Musikhochschule Stuttgart fort. Sie war Mitglied der Angelika Prokopp Sommerakademie der Wiener Philharmoniker, des European Union Youth Orchestra und des Wiener Jeunesse Orchester. Als regelmäßige Aushilfe war Andrea Dusleag beim Grazer Philharmonischen Orchester und Tonkünstler Orchester Niederösterreich tätig. Derzeit ist sie als 1./3. Flötistin im Grazer Philharmonischen Orchester engagiert.

**Nadine Dietrich** arbeitet seit 2003 als Kulturjournalistin für den deutschen öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Sie hat Journalistik (Dipl.) in Dortmund studiert und bei der Deutschen Welle volontiert. 2011 erhielt sie den renommierten Axel-Springer-Preis für junge Journalisten. Zwischen 2006 und 2008 hat sie intensiv zum Thema „Frauen in sinfonischen Orchestern“ recherchiert. Sie hat mehrere Radiofeature zum Thema produziert und Artikel im österreichischen „Profil“ und „Das Orchester“ veröffentlicht. 2007 wurde ihre Sendung „Ein Herr-liches Orchester – Sinfonische Orchester und die Gleichberechtigung“ für den „Frauenmedienpreis des Landes Niedersachsen“ nominiert.

**Klaus Aringer**, Universitätsprofessor für Musikgeschichte und Vorstand des Instituts Oberschützen der Kunstuniversität Graz. Er studierte Musikwissenschaft, Geschichte und ältere deutsche Sprache und Literatur an der Ludwig-Maximilians-Universität München (M.A. 1992 und Dr. phil. 1997). Er war Vizepräsident der Johann Joseph Fux-Gesellschaft Graz und gehört seit 2006 der Jury zur Vergabe der Forschungspreise des Landes Steiermark an. Seine Vorträge und Publikationen reichen von der Musik des Mittelalters bis in das 20. Jahrhundert; Schwerpunkte bilden Bach, die Wiener Klassiker, Geschichte der Instrumentation und Instrumentationslehre sowie aufführungspraktische Fragen.

**Christa Brüstle**, Studium von Musikwissenschaft, Germanistik und Linguistik in Freiburg im Breisgau und Frankfurt am Main; 1996 Promotion und 2007 Habilitation an der Freien Universität Berlin; seit 2011 Senior Scientist am Institut für Musikästhetik an der Kunstuniversität Graz; seit Oktober 2012 Leiterin des Zentrums für Genderforschung der KUG.

**Musikalische Gestaltung:**

Flötenquartett mit Johanna Longin, Eva Schinnerl, Melanija Pintar und Stefan Tomaschitz (Klasse von Univ.Prof. Erwin Klambauer)

**Ein Fahrdienst von Graz nach Oberschützen wird angeboten.**

Treffpunkt und Abfahrt um 15.00 Uhr im Hof des Palais Meran (Leonhardstraße 15, 8010 Graz).

**Anmeldung:** [petra.unger@kug.ac.at](mailto:petra.unger@kug.ac.at)